

A N T R A G

Von Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses

Gegenstand:

Modellprojekt "Flexibler Stundenpool für temporäre Einzelbegleitungen"

Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Umsetzung des Modellprojektes "Flexibler Stundenpool für temporäre Einzelbegleitungen" gemäß Anlage.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Jugendhilfeausschuss bis zum 30.09.2022 eine Auswertung des Modellprojektes und Empfehlungen zu Möglichkeiten einer weiteren Umsetzung des „Flexiblen Stundenpools“ vorzulegen.

Begründung:

Der Jugendhilfeausschuss hat im Zuge der Beratung der Vorlagen zur Förderung von Angeboten freier Träger der Jugendhilfe in den Leistungsbereichen Kinder-, Jugend- und Familienarbeit mehrfach einen Bedarf an Ressourcen für Einzelbegleitungen konstatiert. Auch in den Planungskonferenzen wurde der im Bereich der offenen Arbeit gestiegene Bedarf zur individuellen Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Familien festgestellt und nach Lösungen zur Befriedigung dieses Bedarfes gesucht. Das Modellprojekt "Flexibler Stundenpool für temporäre Einzelbegleitungen" schafft solche Möglichkeiten und ermöglicht eine frühzeitige Begleitung von Personen, bei denen Unterstützungserfordernisse sich überwiegend auf strukturell-organisatorische Lebensbereiche beziehen. Die Einzelbegleitung geht jedoch über die konzeptionsgemäße Grundleistung des Angebotes hinaus und kann nicht immer zufriedenstellend zugunsten der Adressat*innen erbracht werden. Das Angebot soll einer Verschärfung der Problemlagen entgegenwirken und somit die die Notwendigkeit intensiverer Hilfen verringern. Die Umsetzung des Modellprojektes soll im November 2021 beginnen und bis 31.05.2022 andauern, die anschließende Auswertung soll notwendige Aufschlüsse für die weitere Praxis geben und in die Jugendhilfeplanungsprozesse einfließen. Hieraus ergibt sich die Eilbedürftigkeit des Antrages.

Einreicher:



Carsten Schöne

Anlagen